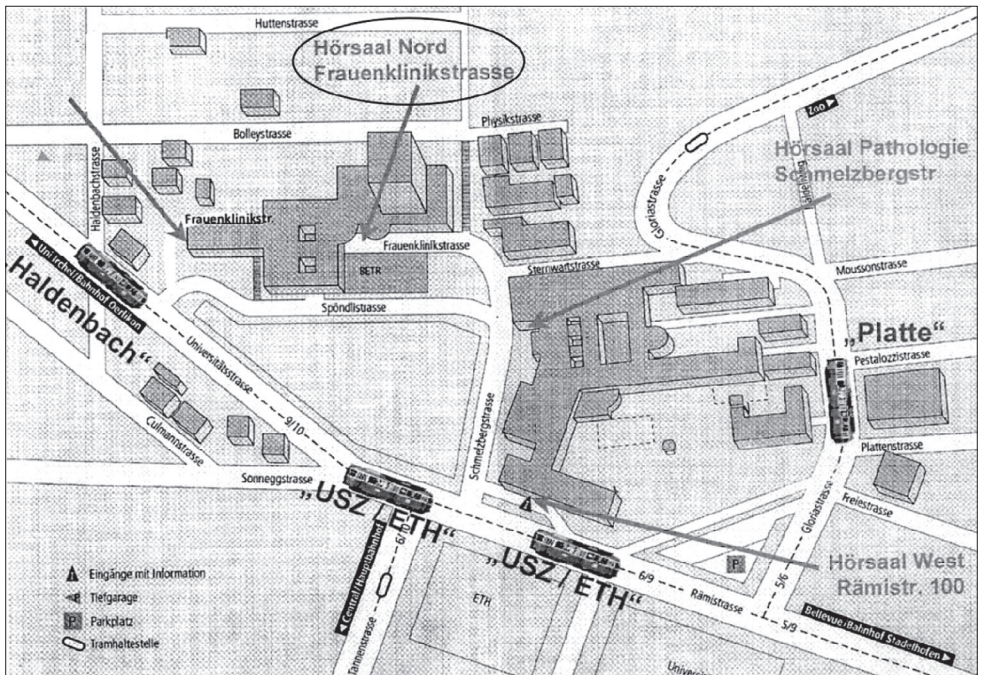


Fachtagung Autistische Störungen bei Mädchen und Frauen

Für alle Interessierten

Datum **Samstag, 19. November 2011, 09.10 – 16.45 Uhr**
Ort **Universitätsspital Zürich, Hörsaal Nord, Frauenklinikstrasse, Zürich**



Wegbeschreibung Mit dem Tram Nr. 9 vom Bahnhof Stadelhofen ab Bellevue oder Tram Nr. 10 ab Hauptbahnhof – bis Haltestelle Haldenbach oder USZ/ETH Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.

Autistische Störungen bei Mädchen und Frauen

Das Bild der autistischen Störung ist bei Fachpersonen und in der Öffentlichkeit stark von betroffenen Knaben und Männern geprägt. Mädchen und Frauen sind sicher seltener von Autismus-Spektrum-Störungen betroffen. Die Diagnose einer autistischen Störung wird bei ihnen aber auch häufiger verpasst.

- Sind die diagnostischen Kriterien für Mädchen und Frauen geeignet?
- Haben Mädchen mit Autismus andere Probleme als Knaben?
- Entsprechen therapeutische Angebote ihren Bedürfnissen?

Kompetente Fachfrauen aus dem In- und Ausland und betroffene Frauen geben Antworten auf diese Fragen.

Eintrittspreise

inkl. Tagungsbroschüre, Pausenverpflegungen und Stehlunch mit Getränken

Mitglieder:

Fr. 170.00

Familienrabatt: Die Teilnahmegebühr von Fr. 170.00 gilt für die erste Person, jedes weitere Familienmitglied, wohnhaft an derselben Adresse, zahlt nur

Fr. 120.00

Selbstbetroffene und Studentinnen/Studenten:

Fr. 70.00

bitte gültigen IV- bzw. Studentenausweis an der Tageskasse vorweisen, oder Kopie des Ausweises per Post an unsere Geschäftsstelle.

Nichtmitglieder:

Fr. 200.00

Anmeldung und Bezahlung

Bitte melden Sie sich über unser online-Formular an – www.autismus.ch/Anmeldung

Wir verschicken die Eintrittskarte/n mit Rechnung.

- **Anmeldeschluss: 11. November 2011**

Programm

- 08.45 h Begrüssungskaffee
- 09.10 h Begrüssung
- 09.15 h **Einführung ins Thema**
Bettina Jenny, lic. phil., Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie Zürich
- 09.30 h **The lack of diagnosis of women and girls on the autism spectrum***
Dr. Judith Gould, NAS Lorna Wing Centre for Autism, Grossbritannien
*Dieses Referat wird simultan in Deutsch übersetzt
- 10.30 h Kaffeepause
- 11.00 h **The «hidden curriculum» - educating girls on the autism spectrum***
Dr. Jacqui Ashton Smith, Helen Allison School, National Autistic Society, Grossbritannien
*Dieses Referat wird simultan in Deutsch übersetzt
- 12.00 h **Fragen**
- 12.30 h Stehlunch
- 14.00 h **Mein Leben als betroffene Frau und Ärztin mit Asperger-Syndrom**
Christine Preissmann, Selbstbetroffene Ärztin und Buchautorin (Psychotherapie), Deutschland
«Im Alter von 27 Jahren habe ich die Diagnose einer autistischen Störung (Asperger-Syndrom) erhalten und dadurch Antworten auf viele Fragen in meinem Leben gefunden. Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, durch Referate und Publikationen über das Leben von Menschen mit Autismus zu informieren, über ihre Wünsche, Vorstellungen und Schwierigkeiten zu berichten, um so zu einem grösseren Bekanntheitsgrad der autistischen Störungen in all ihren Facetten und zu einem besseren Verständnis für die betroffenen Menschen beizutragen.»
- 14.45 h **Meine Schwester und ich**
Sandra Schneebeli, geboren am 18.10.1990 ist eine besondere junge Frau – sie ist vom Aspergersyndrom betroffen. Ihre 2.5 Jahre ältere Schwester, Maya Schneebeli, geboren am 3.3.1988, hat sie auf ihrem Weg vom Mädchen zur jungen Frau begleitet. Dieser Lebensabschnitt ist nicht immer leicht. Die Welt und man selbst verändert sich – und jemand, der vom Aspergersyndrom betroffen ist, fühlt diese Veränderungen besonders stark. Zusammen erzählen die beiden von diesem Weg, ihren Erfahrungen, Schwierigkeiten und Bereicherungen. Einsamkeit und der Wunsch nach Anschluss, aber auch Unterstützung, Erfolgserlebnisse und – wie sie es nennen – Sozialtraining sind Themen, die auch heute, in diesem Moment, eine zentrale Rolle spielen.
Sandra und Maya Schneebeli, Schweiz
- 15.45 h Kaffeepause
- 16.05 h **Diskussionsrunde**
- 16.45 h Ende

Unsere Referentinnen

Bettina Jenny, Schweiz

Bettina Jenny, lic. phil., Primarlehrerin, klinische Psychologin und personzentrierte Psychotherapeutin, Lehrbeauftragte. Seit 1994 Diagnostikerin, Einzel- und Gruppentherapeutin am Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Zürich mit einem Schwerpunkt im Bereich der Autismus-Spektrum-Störungen. Entwicklung und Evaluation des Gruppentrainings KOMPASS für Jugendliche mit ASS.

Dr. Jacqui Ashton Smith, Grossbritannien

Jacqui Ashton Smith war Leiterin einer Schule für Kinder mit Autismus und schweren Lernstörungen in Südafrika. Seit 1993 leitet sie die «Helen Allison School» in England, ein Internat für Schüler mit Autismus oder Asperger Syndrom, das zur National Autism Society NAS gehört.

Neben ihrer Ausbildung als Lehrerin und Zusatzausbildungen in den Bereichen «special needs» und Autismus hat Jacqui Ashton Smith einen MBA in «Educational Management». Sie forscht zu Qualitätsfragen bei Schulen für Kinder aus dem autistischen Spektrum und zu den Persönlichkeitsmerkmalen erfolgreicher Erzieher in Internaten für Jugendliche mit ASS.

Jacqui Ashton Smith gibt Kurse und Workshops für die NAS und berichtet an vielen internationalen Kongressen über ihre Arbeit und ihre Forschung.

Dr. Judith Gould, Grossbritannien

Judith Gould ist klinische Psychologin und beschäftigt sich seit den 70er Jahren mit dem Thema Autismus. Zusammen mit Lorna Wing hat sie das erste Autismus Zentrum Englands gegründet, das alle diagnostischen und beraterischen Dienstleistungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit ASS anbietet. Sie ist jetzt die Leiterin dieses Zentrums (The Lorna Wing Centre for Autism).

Mit Lorna Wing hat Judith Gould die Häufigkeit autistischer Störungen untersucht, was zum Konzept des autistischen Spektrums geführt hat. Gemeinsam haben sie das diagnostische Interview DISCO (Diagnostic Interview for Social and Communication Disorders) entwickelt. Zu diesem Interview und anderen Themen aus dem Autismus Bereich führen Judith Gould und Lorna Wing Ausbildungskurse für Fachleute durch.

Dr. Christine Preissmann, Deutschland

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie; Notfallmedizin; selbst betroffen vom Asperger-Syndrom. 1990 Medizinstudium, 1998 Promotion, 1998 Facharztausbildung Allgemeinmedizin, 2002 Weiterbildung Psychiatrie und Psychotherapie, seit 2004 Vorträge zu Autismus und Asperger-Syndrom.

Maya Schneebeili, Schweiz

Maya Schneebeili schloss die Matura 2006 an der Kantonsschule Freudenberg ab und begann danach ein Studium der Psychologie an der Universität Zürich. Zurzeit absolviert sie den Master im Bereich «Kognitive Psychologie und Kognitive Neurowissenschaften». Ihre Masterarbeit plant sie, über das Aspergersyndrom zu schreiben.

Sandra Schneebeili, Schweiz

Sandra Schneebeili schloss die Matura 2009 ab, ebenfalls an der Kantonsschule Freudenberg. Ihre Maturaarbeit «Verstehen und Verstanden werden – mein Leben mit dem Aspergersyndrom» stiess auf ein grosses Echo. Im Herbst 2010 begann sie ein Biologiestudium an der Universität Zürich.